

FESTSAAL DES ARCHITEKTENVEREINES, SONNTAG, 14. FEBRUAR 1926, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

III. ZYKLUS

aus SHAKESPEARE, GOETHE, NESTROY, OFFENBACH, NIEBERGALL, GERHART HAUPTMANN,
FRANK WEDEKIND, KARL KRAUS

Zum ersten Male

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Personen:

Iphigenie
Thoas, König der Taurier
Orest
Pylades
Arkas

Schauplatz:

Hain vor Dianens Tempel

~~Ouvertüre: Iphigenie in Aulis von Gluck. Zwischenaktsmusik aus dem Don Juan von Gluck. (Victor Junk.)~~

Handwritten notes:
Handwritten scribbles and signatures.

III. ZYKLUS: Mittlerer Konzerthausaal, 20. Februar, zum ersten Male: »Blaubart«, Operette in vier Bildern von Offenbach, Text nach Meilhac und Halévy von Julius Hopp (Bearbeitet vom Vortragenden, mit neuen Zeitstrophen). Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper).

Festsaal des Architektenvereines, 25. Februar, zum ersten Male: »Troilus und Cressida« von Shakespeare / 1. März: »Lumpazivagabundus« von Nestroy / 6. März, zum ersten Male: »Datterich« von Ernst Elias Niebergall / 11. März: Nestroy (noch unbestimmt) / 20. März: »Und Pippa tanzt!« I. Akt; Traumtheater; Totentanz / 25. März: Szenen aus »König Johann« und »Heinrich VI.«; Traumstück.

Mittlerer Konzerthausaal, 14. März: Aus eigenen Schriften.

Beginn aller Vorträge pünktlich 7 Uhr

Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen

FESTSAAL DES ARCHITEKTENVEREINES, SONNTAG, 14. FEBRUAR 1926, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

III. ZYKLUS

aus SHAKESPEARE, GOETHE, NESTROY, OFFENBACH, NIEBERGALL, GERHART HAUPTMANN,
FRANK WEDEKIND, KARL KRAUS

Zum ersten Male

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Personen :

Iphigenie
Thoas, König der Taurier
Orest
Pylades
Arkas

Schauplatz :

Hain vor Dianens Tempel

Ouvertüre: Iphigenie in Aulis von Gluck. Zwischenaktsmusik aus dem Don Juan von Gluck. (Victor Junk.)

III. ZYKLUS: Mittlerer Konzerthausaal, 20. Februar, zum ersten Male: »Blaubart«, Operette in vier Bildern von Offenbach, Text nach Meilhac und Halévy von Julius Hopp (Bearbeitet vom Vortragenden, mit neuen Zeitstrophen). Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper).

Festsaal des Architektenvereines, 25. Februar, zum ersten Male: »Troilus und Cressida« von Shakespeare / 1. März: »Lumpazivagabundus« von Nestroy / 6. März, zum ersten Male: »Datterich« von Ernst Elias Niebergall / 11. März: Nestroy (noch unbestimmt) / 20. März: »Und Pippa tanzt!« I. Akt; Traumtheater; Totentanz / 25. März: Szenen aus »König Johann« und »Heinrich VI.«; Traumstück.

Mittlerer Konzerthausaal, 14. März: Aus eigenen Schriften.

Beginn aller Vorträge pünktlich 7 Uhr

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen